

Sanicula

Sanicula aqua - Sanicula

Erstprüfung:

- Gundlach, J.G. Proving of the Sanicula Mineral Spring Water of Ottawa, Illinois. CMA 15(1885)345-356.

Verwendete Ausgangsstoffe:

- Wasser einer mineralischen Thermalquelle an der Südseite des Illinois River in Ottawa, Illinois, USA.

Wirkungsdauer:

- Es liegen keine Angaben vor.

Gemüt

[Leicht abgelenkt, wenn er sich auf eine Sache konzentrieren möchte. ^(Gua 370/2)]

[Das Kind ist angsterfüllt, eigensinnig und reizbar. ^(Bur)]

[Ärgerlich und reizbar vor der Regel. ^(GUD 170/Gh)]

[Das Kind schreckt aus dem Schlaf auf. ^(Gue 177/2, 178/2)]

- 5 [Bedrückt und niedergeschlagen vor der Regel, > nach Eintritt der Regel. ^(Shn 176)]

[Kaum beginnt er mit einer Sache, läßt er sie fallen und beginnt mit einer anderen. ^(Gua 370/2)]

[Das Kleinkind will nicht berührt werden. ^(Des; Mue)]

[Möchte nicht berührt werden, vor allem nicht von Fremden. ^(Eva 157/4)]

[Unfähig zu denken. ^(Shn 173)]

- 10 Das Kind dreht und wendet sich in allen Richtungen, schreit und tritt, nichts scheint es zu besänftigen, < nachts, < jede Nacht von 21h bis nach Mitternacht. ^(GUN 131/Gk)

Kann nicht im dunklen Zimmer oder im Dunkeln sein, starke Abneigung gegen Dunkelheit. ^(SHE 159) {42}

Das Kind ist eigensinnig und stur. ^(GUN 131/Gk)

NACHT AUF EINEM BRETT ODER EINER HARTEN UNTERLAGE GELEGEN.^(GUN 133/Gn, Gu)

- 100 Sie hüllt den Kopf sogar im Sommer ein, um ihn vor dem Wind zu schützen.^(GUN 134/Gn)

Sie hat das Gefühl, der Kopf sei offen und der Wind bliese einfach durch ihn hindurch.^(GUN 134/Gn)

Gehirn

Empfindung eines kalten Tuchs um das Gehirn.^(SHE 159)

[Empfindung, als wäre bei den Kopfschmerzen Wolle im Schädel um den Kopf gewickelt (engl. „as if woollen were wrapped round the head inside the skull“).^(Cla)]

Seiten

[Die Kopfschmerzen treten meist auf der re. Seite auf; wenn er seinen Finger auf die li. Kopfseite legt, schießt der Schmerz dahin; so kann er den Schmerz auf jeden Teil des Kopfes ziehen, auf den er den Finger legt; berührt er den U-Kiefer mit dem Finger, kann er den Schmerz dorthin lenken.^(Shn 173)]

Stirn

- 105 [Schmerz über der Orbitalregion und den Augen.^(Shn 174)
Ständiger dumpfer Schmerz im Stirnknochen über den Augen, li. mehr als re.^(SHE 159)
[Der Kopfschmerz beginnt im li. Vorderkopf und erstreckt sich zum li. Mastoid, < Bewegung, < Erschütterung, < Fehltritt, > Hände in kaltes Wasser halten, < Lärm, < warmes Zimmer.^(Shn 173)
Stirnkopfschmerz, der dann nachläßt und zum Hinterkopf geht, von einem Ort zum anderen wechselt.^(SHE 159)
[Dumpfer Stirnkopfschmerz morgens, > Bewegung.^(Cer 175/1)
110 [Dumpfer Schmerz in den Stirnhöhlen, < Bücken.^(Bgr)
[Dumpfer Stirnkopfschmerz, < äußerer Druck, < Lachen.^(Cas)
[Dumpfer Stirnkopfschmerz über den Augen nach Überarbeitung, > frische Luft, < geistige Anstrengung, < warmes, geschlossenes Zimmer.^(Gua 370/2)
Dumpfer Stirnkopfschmerz, > in kühler, frischer Luft, < Vorwärtslehnen wie beim Lesen oder Schreiben, < im geschlossenen, warmen Zimmer, > Zurücklehnen des Kopfs, mit scharfen, schießenden

Schmerzen von der re. Seite des Hinterkopfs zu Vorderkopf und Auge derselben Seite; die schießenden Schmerzen enden mit der Empfindung, als würde das Auge umklammert und zurückgezogen, was nur einen Augenblick anhält; späterer Wechsel von der re. auf die li. Seite.²(GUN 133-134/Gu)

[Dumpfer Stirnkopfschmerz mit Schwindel.^(Gud 175/4)

115 [Neuralgische Schmerzen über dem re. Auge.^(Gud 174/2)

Scheitel

[Kopfschmerz, der sich vom Scheitel abwärts zum Hinterkopf erstreckt, dann zunimmt und sich durch den Kopf bis zu den Augen erstreckt, > Reiten im Freien oder Fahren im Wagen (engl. „carriage“).^(SHE 159)

Berstende Empfindung im Scheitel beim Husten.^(SHE 163)

Hinterkopf

[Nächtlicher Kopfschmerz, der wie ein Blitz vom Hinterkopf zu Gesicht, Vorderkopf und Magen ausstrahlt, > Halten des Hinterkopfs mit den Händen, < Liegen, > Sitzen; wenn der Schmerz den Magen erreicht, wird ihr speiübel mit Würgen und Erbrechen.^(Shn 173-174)

Der ganze Hinterkopf ist sehr druckempfindlich.^(GUN 134/Gn)

120 Dumpfer Schmerz unter dem Hinterkopf, der sich zu Stirn und Augen erstreckt beim morgendlichen Erwachen, < Bewegung, < Lärm, < Luftzug, besonders < kalter Luftzug, < Ofenhitze, > Ruhe, > Wärme.^(GUN 134/Gn)

[Der Kopf ist zugluftempfindlich, besonders der Hinterkopf.^(Cas)

KANN KÄLTE UM DEN HINTERKOPF NICHT ERTRAGEN.^(GUL 349/Gn, Gu)

[Neuralgische Schmerzen von Kopf und Gesicht, die vom Hinterkopf ausgehen und sich zum Gesicht, gelegentlich auch bis zu den Schultern erstrecken, < kalter und warmer Wind, re. mehr als li.^(Gud 173-174/1)³

² Siehe auch Symptom Nr. 219.

³ Sind in einer Publikation mehrere Kasuistiken enthalten, werden diese fortlaufend nummeriert (Anm. d. Bearb.).

Quellenverzeichnis

1. Arzneiprüfungen und Vergiftungen

- Gundlach, J.G. Proving of the Sanicula Mineral Spring Water of Ottawa, Illinois. CMA 15(1885)345-356. [GUL]
 Gundlach, J.G. Proving of the Sanicula Spring Water of Ottawa, Illinois. PIH 8(1887)127-155. [GUN]
 Gundlach, J.G. Sanicula. PIH 10(1889)170-172. {Ident. mit CMA 23(1889)377-379.} [GUD]
 Sherbino, G.W. Proving of Aqua Sanicula (Mineral Spring Water). PIH 8(1887)158-169. [SHE]

Nicht aufgenommen:

- Burgess-Webster, M. Sanicula. HRC 46(1936)469-481. {Auflistung meist anderweitig aufgelisteter Arzneimittelpüfungs- und klinischer Symptome mit differentialdiagnostischen Erwägungen.}
 Patch, F.W. Sanicula Aqua. PIH 12(1891)349-366. {Ident. mit CMA 28(1892)161-178. Sammlung der bisherigen Arzneimittelpüfungs- und klinischen Symptome.}

2. Klinische Beobachtungen

- Allen, J.V. Diskussionsbemerkungen. PIH 10(1889)179-180. {Ident. mit: CMA 23(1889)386; HPH 9(1889)380.} [All]
 Belding, R.E. Chronic Conjunctivitis - Sanicula. CMA 37(1898)461. {Ident. mit PIH 19(1898)81-82.} [Bel]
 Bodman, F. A Note on Sanicula. BHJ 19(1929)114. [Bod]
 Boger, C.M. Heilungsbericht. In: Clarke, J.H. A Dictionary of Practical Materia Medica. 3rd Ed. Bd. III. London 1955 (¹1902), S. 1093. {Exzerpt.} [Bgr]
 Boger, C.M. Sanicula. PIH 24(1903)131-132. [Bog]
 Burgess-Webster, M. Verifications. HRC 51(1936)406. [Bur]
 Case, E.E. Constipation - Sanicula. PIH 19(1898)98. [Cas]
 Case, E.E. Eczema. PIH 23(1902)322-323. {Ident. mit Case, E.E. Some Clinical Experiences. Ed. J. Yasgur. Greenville 1991, S. 125-126.} [Cee]
 Case, E.E. Menorrhagia. HRC 56(1941)124. {Ident. mit Case, E.E. Some Clinical Experiences. Ed. J. Yasgur. Greenville 1991, S. 153-154.} [Cel]
 Case, E.E. Night Sweats - Sanicula. PIH 19(1898)98-99. {Ident. mit Case, E.E. Some Clinical Experiences. Ed. J. Yasgur. Greenville 1991, S. 99.} [Cae]

Nachwort

Die Mineralquelle Sanicula besteht nicht mehr.³⁶ 1927 wurde im Rahmen des „Starved Rock Dam“-Projektes der Wasserspiegel des Illinois River im US-Staat Illinois durch eine Reihe von Dämmen und Schleusen um etwa drei Meter angehoben, so daß die Quelle überflutet wurde.³⁷ Davor war das Quellwasser, das an der Südseite des Flusses in Ottawa, einer Kleinstadt etwa 130 Kilometer südwestlich von Chicago, im Allen Park über der ehemaligen Wasseroberfläche entsprungen war, in Flaschen gefüllt und als Heilwasser verkauft worden.

In der 1885 publizierten Erstprüfung notierte J.G. Gundlach die Symptome nach dem Kopf-zu-Fuß-Schema, wie sie während des täglichen Gebrauchs des Mineralwassers über elf Monate bei ihm selbst, seiner Familie und einem gewissen A.B. Ramsey aufgetreten waren. Den Namen Sanicula aqua wählte Gundlach selbst, nicht zu verwechseln mit der pflanzlichen Arznei *Sanicula marilandica*.³⁸ Nach Ermunterung von S. Swan (1814-1893), J.T. Kent (1849-1916) und E.W. Berridge (1844-1920) setzte er die Prüfung fort und veröffentlichte 1887 weitere Symptome. Darunter finden sich auch Beobachtungen von T.W. Conzelman, welcher die Potenzstufe C 10 einnahm, von G.W. Sherbino (1844-1927), welcher die C 30 prüfte und von Frau S. (Sherbino?), welche die C 30 und die 10 M benutzte. 1887 erschienen separat Symptome von G.W. Sherbino, in denen dieser klinische sowie Prüfungssymptome bei sich selbst nach der mehrtägigen Einnahme einer 10 M- sowie einer 50 M-Potenz dokumentierte.

Gundlach, der in der Prüfung der Thermalquelle sein Lebenswerk sieht, schreibt, er habe lediglich die persistierenden und wiederkehrenden Symptome beibehalten und geringere weggelassen. Dennoch ist Gundlachs Arzneimittelpfung von 1885 nicht ganz unproblematisch.

³⁶ Schriftliche Mitteilung von S. Martyn, LaSalle County Museum, Utica, Illinois, USA.

³⁷ Der „Starved Rock Dam“ ermöglichte einen direkten, schiffbaren Wasserweg von den Great Lakes über den Mississippi bis zum Golf von Mexiko.

³⁸ HPH 10(1890)284 und HRC 5(1890)190-191.